

## Der Politiker

*Mein glühender Gedanke vom Politikerwerden.*

Schon früh zeigte Karl großes Interesse an Politik und ein außergewöhnliches Gespür für politische Zusammenhänge. Eine erste Eintragung mit „politischem“ Inhalt erfolgte 1929. Auf der Rückfahrt von Rügen besichtigten die Jungen das Reichstagsgebäude in Berlin.

21. August 1929:

*Schließlich kamen wir in den Mittelpunkt des Gebäudes, in den Plenarsitzungssaal. Hier saßen wir auf den Plätzen von Dr. Wirth, Dr. Stegerwald, Thälmann, der seinen Platz voll Tinte hatte, und anderen.*

*Wir sahen uns alles gründlich an, und der Führer erklärte uns alles. Auch standen wir auf dem Rednerpodium usw.*

Noch keine 15 Jahre alt, verfolgte er aufmerksam die Weltpolitik. So notierte er am 26. Januar 1930:

*Die 2. Haager Konferenz (Young-Plan). Von Anfang Januar – 20. 1. 1930.*

Die anschließende Bemerkung zum abberufenen Nuntius klingt fast prophetisch:

*Nuntius Pacelli, der päpstliche Gesandte beim Deutschen Reich, wurde beim Jahreswechsel von seiner Stellung abberufen, in der Peterskirche [in Rom] zum Kardinal geweiht und ist jetzt statt des Kardinals Gasparri – Kardinalstaatssekretär des Papstes. – Eugen Pacelli ist ein großer Deutschfreund. Vielleicht wird er der nächste Papst.*

Am 2. März 1939 wurde Eugenio Pacelli als Papst Pius XII. gewählt.

11. Mai 1932:

*Große Rede Brünings im Reichstag. Er bekommt eine gute Mehrheit (287 gegen 257). Er behandelte die Außenpolitik besonders und unterstrich noch einmal sein weltgeschichtliches „Nein“ in der Reparationsfrage.*

*Groener mußte als Reichswehrminister abdanken. (SA-Verbot!) Am Sonntag sprach Brüning vor der auswärtigen Presse (das heißt der Presse außerhalb Berlins). – Er betonte besonders die Gleichberechtigung mit den andern Staaten!*

Am 30. Mai 1932 trat das Kabinett Brüning zurück:

*STURZ BRÜNINGS!!! „Dies ater Germaniae [Schwarzer Tag für Deutschland]!“ Dr. Brüning, unser tüchtiger Reichskanzler, fiel gemeinen Intrigen zum Opfer. Deutsch-„nationale“ stänkerten bei Hindenburg wegen „Siedlungsbolschewismus“ usw. So wurde das Vertrauen Hindenburgs erschüttert, und Brüning demissionierte!!*

4. Juni 1932:

*Der neue Reichskanzler Franz von Papen löst den Reichstag auf, weil nur die Deutschnationalen ihm Gefolgschaft leisten. Das Zentrum bekämpft Papen auf's schärfste.*

20. Juli 1932:

*Regierung in Preußen (Braun – Severing (SPD) – Hirtfelder (Zentrum) „aus dem Amte entfernt“. Papen Reichskommissar für Preußen. – Das ganze nennt man „autoritär“ regieren.*

Das Jahr 1933 war ein Jahr wichtiger politischer Ereignisse. Das Tagebuch aus der Zeit ist auf Grund von Wasserschäden schwer lesbar. Aber Nachträge zeigen, wie genau Karl alles verfolgte. Am 5. März 1933 kommentierte er die Reichstagswahl:

*Reichstagswahlen. Bombenerfolg der Nazis! Verteilung der Mandate: siehe Zeitungsabschnitt!*

*Ganz Deutschland wählt heute. Was wird werden? Wird Wahrheit oder Lüge, Geschrei oder demütiges Handeln, Hitler oder Brüning siegen? – Gott, gib uns den Sieg! Doch wenn wir nicht siegen, so nehmen wir es starkmütig hin und beten weiter: Herr, dein Wille geschehe [Mt 6,10].*